

# Lien und Kaira

Von SaWmECraZy

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Waldfinsternis</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Feriencamp und Wiedersehen</b> .....	3
<b>Kapitel 3: Der neue Job</b> .....	9

## Kapitel 1: Waldfinsternis

Was willst du von uns?

Ängstlich und weinend saß ein kleines, 10 jähriges Mädchen im Wald. "Lien, wo bist du?" rief sie verzweifelt. Sie bekam keine Antwort.

Das Mädchen zwängte sich zwischen zwei Bäume und machte sich ganz klein. Auf einmal stürmte ein weiteres kleines Mädchen zu ihr zwischen die Bäume. "Kaira?!" auch sie weinte. "Lien!" die beiden setzten sich ganz nah nebeneinander und weinten sich leise in den schlaf. Das, was sie in dieser Nacht erlebt hatten, war für sie beide unfassbar.

Als die beiden in einem tiefen und trotzdem ängstlichem Schlaf lagen, beugte sich plötzlich ein großer Schatten über die beiden. Der Schatten nahm eines der beiden Kinder und verschwand mit ihr tiefer im Wald. Einige Zeit später kam eine Frau im Wald entlang. Sie nahm das zweite Kind auf und verschwand mit ihm ebenfalls tief im Wald.

## Kapitel 2: Feriencamp und Wiedersehen

Ein 13 jähriges Mädchen saß auf einem Baum und dachte nach. "Lien? Wo bist du? Drei Jahre schon suche ich nach dir, doch ich komme hier nicht weg. Ich bin gefangen, eingesperrt" Sie schloss die Augen und dachte an jenen Abend vor drei Jahren. Es war grauenhaft gewesen. Sie sah die roten Augen, diese kalten roten Augen, die Frau, die am Boden lag und sich nicht mehr regte. Sie sah noch, wie der Mann mit den spitzen Zähnen auf sie und Lien zugekommen war. Kaira hatte solche Angst gehabt, genau wie ihre Zwillingsschwester.

"Lien?! Warum musste das passieren? Warum wurden wir getrennt? Warum hat der Mann, dieser Vampir Mum getötet? Hat man sie gefunden?"

Kaira lehnte sich an einen Ast und dachte weiter nach.

Zur gleichen Zeit lag ein ebenfalls 13 jähriges Mädchen in einem Haus am anderen Ende der Stadt. Sie hatte die gleichen Gedanken wie ihre Schwester. "Kaira? Wo bist du? Wer war dieser Mann von damals? In jener Nacht wurden wir getrennt, aber warum? Warum wir? Und warum wurde Mum getötet?"

"Kaira! Komm endlich!!!" ein Mann stand in der Tür von einem großem Haus. "du sollst doch ins Feriencamp"

Kaira sah den Mann an "ich komme"

Sie sprang vom Baum und ging zu dem Mann. Dieser drückte ihr eine Reisetasche in die Hand. "Nimm, das ist schließlich dein Zeug und jetzt steig ein"

Kaira kannte es schon, dass immer nur an ihr rumgemosert wurde. Als ob sie in einer reichen Familie lebte, wurde sie immer nur herumgestoßen und sie musste alles Mögliche machen.

Traurig nahm Kaira die Tasche und setzte sich in das große, lange schwarze Auto. Sie mochte diese Limo nicht, sie war zwar groß und gemütlich, aber dennoch. Sie würde lieber in einem kleinem, gemütlichen Auto sitzen...mit ihrer Schwester, doch sie wusste ja nicht einmal, ob sie noch lebte. Doch, wusste sie. Sie spürte Lien. In ihr. Sie fühlte, dass sie noch am Leben war.

Das Auto fuhr los und Kaira versank in ihren Gedanken.

"Lien, nun komm doch endlich" rief eine Frauenstimme von unten. Lien stand seufzend auf und ging die Treppe hinunter. "ja?" fragte sie höflich.

Sie lebte in einem großen Haus, in einer reichen Familie, doch es gefiel ihr nicht. Wenigstens fuhr sie jetzt in ein Feriencamp. Sie wusste, dass ihre Familie sie nur loswerden wollte, schließlich hatte sie einen Starrkopf, wie kein anderer. Aber es war ja schließlich auch nicht ihre richtige Familie. "Bitte steig ins Auto Lien, du wirst zum Camp gefahren" meinte die Frau mit einem künstlichen lächeln.

Lien ging aus dem Haus und stieg in die schwarze Limo. "Limousinen, ich HASSE sie einfach!"

Das Auto fuhr los, nachdem die Tür geschlossen war.

Lien zog sich im Auto um. Sie hasste es, Kleider zu tragen. Da die Limousine groß genug war, konnte sie das ohne Probleme vollziehen. Schließlich konnte ja auch niemand ins Auto Reinsehen.

Lien zog sich eine schwarze Hose mit Schlag, ein schwarzes Top und schwarze Stiefel

an. Ihre gewellten, Polangen, schwarzen Haare ließ sie offen. Ihre schwarzen Haare hatten ein paar rote Strähnen, die allerdings natur waren.

Kaira zog sich in ihrer Limo ebenfalls um. Sie trug nun eine schwarze Hose, ein schwarzes Top und schwarze Stiefel. Ihre schwarzen, gewellten, Polangen Haare löste sie aus dem Band und kämmte sie mit einer Bürste gut durch. Sie hatte vorne zwei blonde Strähnen, die natur waren. Schon als kleine Kinder sahen Lien und Kaira sich unheimlich ähnlich. Nur durch die Strähnen waren sie zu unterscheiden.

Drei lange, verdammte Stunden später, indenen Lien und Kaira sich in ihren Autos gelangweilt hatten

Kairas Auto hielt. "Endlich" seufzte sie und stieg genervt aus dem Auto. Sie sah sich um. Sie sah eine große Wiese, ein paar Blockhütten, viele Jungen und Mädchen, ein paar Betreuer und Betreuerinnen. Ihr Koffer wurde neben sie geworfen und der Wagen fuhr wieder los. "Wieso hasse ich es wohl, in dieser Familie aufgewachsen zu sein?" fragte sie leise zu sich selber, nahm ihren Koffer und zog ihn zu einer Betreuerin. Nach kurzem Gerede wurde sie in Hütte 1 gesteckt. Kaira zog ihren Koffer dorthin und schleppte ihn hinein.

In der Hütte waren ein paar Betten und ein paar Fächer. Kaira suchte sich das Bett ganz hinten aus, legte ihren Koffer darauf und packte aus.

Danach setzte sie sich auf ihr Bett und schrieb einen Eintrag in ihr Tagebuch. Die Hütte füllte sich einigermaßen und die 5 Betten waren bald alle besetzt.

Lien stieg aus dem Auto. Ein Diener nahm ihren Koffer und ging vor zu Hütte 2. Dort schmiss er den Koffer vor die Tür und verschwand wieder im Auto. Bald darauf war auch von dem nichts mehr zu sehen.

"Ich hasse meine neue Familie" murmelte Lien während sie den Koffer in die Blockhütte schleppte. Nachdem sie ihre Sachen einigermaßen ausgeräumt hatte, schrieb sie in ihr Tagebuch.

Kaira hatte fertig geschrieben. Seid jenem Tag vor drei Jahren hatte sie ihrem Tagebuch alles anvertraut.

Sie hörte eine Glocke läuten. Seufzend stand sie auf, legte ihr Tagebuch weg und ging zur Tür. Die anderen vier standen am Eingang.

"Hi" grinste ein Mädchen "ich bin Kate und du?" "Kaira" lächelte leicht "warum hat die Glocke geläutet?" "ah, du bist wohl zum ersten Mal hier?! Na ja, es ist Fechtunterricht. Hier gibt's viel zu tun, wir machen Ausflüge, lernen Fechten und so. Komm!" Kate zog Kaira hinaus und zu einem Flechtplatz.

Lien hörte ein Läuten, aber sie wollte nicht rausgehen. Seufzend stellte sie das Buch weg und stand auf. Ein Mädchen sprach sie an "Hi, ich bin Lisa. Und du?" "Lien" lächelte Lien. "Wir haben Fechtunterricht, komm mit" Lisa zog Lien zum Flechtplatz.

"Fechten ist langweilig und öde. Das durfte ich schon mit 10 lernen, als ich in die neue Familie kam" dachten Lien und Kaira gleichzeitig. Sie hatten sich gegenseitig noch nicht entdeckt.

"Nun, bitte zieht euch alle diese Kostüme an. Normalerweise hätten wir zwar jetzt

Fechten, aber wir werden tanzen. Allerdings darf niemand seinen Partner, seine Partnerin erkennen. Also, ran an die Kostüme" strahlte eine Betreuerin.

"Das ist ja mal was ganz neues" meinte Lisa und ging mit Lien zu einer der Kostümkisten.

Kaira und Kate taten das gleiche, genau wie die übrigen Jungen und Mädchen.

"Oh mein Gott, wie siehst du denn aus?" kicherte Kate, als sie Kaira sah. "Dann sieh dich mal an" lächelte Kaira.

Kate trug ein Prinzessinnenkostüm, Kaira hingegen eine eigene Kombination: sie hatte sich einen langen, schwarzen Rock angezogen, darüber eine rote lange Bluse.

Lien lächelte "meine Güte Lisa, willst du wirklich in diesem Prinzessinnenkleid antanzen?" "na hör mal, ich hab noch meine normale Sachen an, also....außerdem du siehst mit deinem schwarzen Rock und dem rotem Shirdings auch net berauschend aus" "nun, ich habe meine Sachen halt auch noch drunter, sonst würd ich nen Minirock nehmen" grinste Lien.

"Oh mein Gott" rief eine Betreuerin "so wird das nichts. Wisst ihr was, wir machen es anders. Ihr nehmt die Kostüme mit, die ihr habt. Es sind ältere Sachen. Zieht sie euch in den Hütten an. Ihr könnt sie auch verändern und so. Helft euch gegenseitig dabei. Und jetzt los. Heute Abend erwarte ich euch alle mit Partner im Esssaal. Die Jungen fragen natürlich die Mädchen. Mh, ihr lernt euch schon irgendwie kennen. Also, bis dann" Die Leiterin verzog sich schnell.

"okay" grinste Kaira "dann mal los. Dieses Outfit wird verändert, aber total" sie zog sich die Sachen wieder aus und ging mit Kate zur Hütte. "in jeder Hütte gibt es Nähmaschinen, das gehört zur Statusausrüstung der Zelte, falls mal was kaputt geht" erklärte Kate.

Das gleiche erklärte Lisa Lien gerade im Nebenblockhaus.

"Gut" meinte Lien.

So wurde den ganzen Tag an den Kleidern genäht. Lisa half Lien und Kate Kaira. Ab und zu kamen Jungen in die Zimmer und luden Mädchen ein.

Es dauerte nicht lange und Lien und Kaira, Kate und Lisa hatten Verabredungen. Jedes Mal waren die Jungen eine Weile geblieben und hatten sich mit dem eingeladenem Mädchen unterhalten und die Treffpunkte abgemacht, der eigentlich beinahe überall aussah: entweder beim Esssaal oder der Junge holt das Mädchen ab.

Lisa und Lien wollten die Jungen beim Saal treffen, Kate und Kaira wurden abgeholt.

Am Abend gingen Lien und Lisa zum Esssaal, aus dem Musik zu hören war. Lien trug nun schwarze Stiefel, einen schwarzen Minirock und aus der Bluse hatte sie sich ein Top geschneidert, das nur einen Ärmel hatte. Ihre schwarzen Haare hatte sie zu einer Hochsteckfrisur gesteckt und nur die roten Strähnen nach vorne hin fallen gelassen. Lisa trug einen roten, Knielangen rock und eine weiße Bluse.

Am Eingang standen bereits die Jungen, beide in Jeans und Shirt und natürlich Schuhen. Die Haare hatten sie sich hochgegeelt. Die vier gingen in den Saal.

"Na toll, wo sind die denn?" moserte Kate, als sie mit Kaira aus der Hütte trat. Die anderen drei waren schon längst weg. Kate trug einen blauen Knielangen Rock, normale Schuhe, ein weißes T-Shirt und ließ die Haare offen. "Meine Güte, sie werden schon kommen" lachte Kaira und setzte sich auf den Zaun, der vor dem Häuschen war. Sie trug einen schwarzen Minirock, schwarze Stiefel, ein rotes Shirt, welches nur einen Ärmel hatte und hatte ihre Haare hochgesteckt, nur ihre weißen Strähnen fielen lose heraus.

Kate setzte sich neben sie, doch da konnte sie schon wieder aufstehen. Die beiden Jungen kamen angelaufen "sorry, das wir zu spät sind, wir hatten...kleine Probleme" meinte der eine und der andere nickte.

"Na gut, dann können wir ja jetzt gehen" meinte Kaira und sprang vom Zaun. So gingen auch die Vier in den Esssaal.

Kaira, Kate, Lisa und Lien tanzten mit ihren Partnern auf der gleichen Fläche, doch Lien und Kaira sahen sich nicht.

Beide waren dabei, mit ihren Partnern zu reden und zu lachen.

Später am Abend saßen Kaira und Kate mit ihren Partnern an einem Tisch der Halle und Lien und Lisa mit ihren Partnern an einem anderen.

Die vier Paare redeten lachend miteinander und hatten ne Menge Spaß.

Gegen 10 Uhr meinte Kaira dann "meine Güte, hier wird's zu langweilig, die Band ist net mehr gut drauf."

Die drei anderen nickten. "und wie willst du das ändern?" fragte der Junge, mit dem sie verabredet war. "Na hör mal Fred, Kaira hat bestimmt ne Idee" grinste David, Kates Partner. "Kaira?" ragte Fred. "Mh" lächelte Kaira "wie wär's, wenn wir die Betreuer ne geile CD einlegen?"

"toll" lachte Fred "hätten wir auch drauf kommen können"

"na gut, ich geh mal fragen, kommt ihr mit?" fragte Kaira.

Fred bejahte sofort, hingegen Daniel und Kate wollten lieber warten.

"Okay, mir reicht's, ich geh fragen, ob die eine CD einlegen, die Musik ist ja ätzend" meinte Lien und stand auf. "Ich komm mit" bot sich Simon, ihr Partner an und stand ebenfalls auf. "Ihr auch?" fragte Lien Lisa und David. Beide schüttelten die Köpfe "das könnt ihr ja wohl auch alleine"

"okay" Lien und Simon gingen in Richtung DJ, der vor der Musikbox am stehen war und sich langweilte.

Lien unterhielt sich super mit Simon und Kaira sich mit Fred. So sahen sie beiden nicht nach vorne.

Auf einmal blieb Fred stehen. "Sag mal Kaira, gibt es dich doppelt?" Kaira blieb stehen und sah Fred verwundert an "doppelt?"

"das kann nicht sein, hat er etwa...?" sie drehte sich abrupt um und sah sich um. Erstarrt starrte sie auf die Person, die sie vor sich sah.

Simon blieb stehen und Lien ebenfalls. "was ist?" fragte Lien verdutzt. "Gibt's dich doppelt?" "wieso...?" Lien dreht sich um und starrte auf die Person, die sie sah.

"Das glaub ich nicht" dachten Kaira und Lien gleichzeitig "nach drei Jahren...träume ich?"

"Lien?" fragte Kaira sprachlos. "Kaira?" fragte Lien sprachlos.

"oh mein Gott" riefen beiden gleichzeitig und umarmten sich mit Tränen in den Augen. "Ich hab dich vermisst" meinte beide auf einmal und ließen sich los. Nachdem sie sich die Tränen aus den Augen gewischt hatten, lächelten sie sich an. "Was hast du so gemacht?" fragten sie wieder gleichzeitig. "erzähl ich dir später, ich wollte den DJ fragen, ob er ne CD einlegt, die Band ist scheiße" "wollt ich auch...jedenfalls wir" Lien und Kaira fingen an zu lachen. "Tja, das ist das praktische am Zwilling sein"

Fred und Simon gingen zu den beiden. "Du hast nen Zwilling Kaira?" fragte Fred verwundert. "Ja" Kaira drehte sich zu Fred "aber wir wurden vor drei Jahren getrennt, ist ne lange Geschichte"

Ihr Gesicht verfinsterte sich leicht, ebenso das von Lien. "Weißt du noch, wie es war?" fragte Kaira in Gedanken, sie spürte Liens Gedanken als Antwort "schwarzer Mantel, weißes Gesicht, zwei lange Spitze Zähne, Haut, weiß wie eine Kalkwand, ein irres Lachen auf den Lippen, biss unsere Mutter in die Pulsschlagader und saugte sie aus. Ein Vampir. Seit dem Tag will ich Vampirjägerin werde, auch wenn ich nicht die nötige Ahnung habe und ich abends manchmal nicht schlafen kann, wegen Mum"

Kaira sah Lien an "ich auch" sagte sie in Gedanken.

Auf einmal stand eine Frau neben ihnen. "Seid ihr Lien und Kaira?" fragte sie streng. Die Zwillinge sahen die Frau verdutzt an, ebenso Simon und Fred. Lien und Kaira nickten. "Gut, dann kommt bitte mal mit" meinte die Frau und ging aus der Halle. "Bis gleich" riefen Lien und Kaira noch und folgten der Frau.

Vor dem Gebäude ging die Frau noch einige Schritte weiter und blieb schließlich stehen, ebenso Kaira und Lien.

"Hört zu, eure Mutter ist doch gestorben, vor drei Jahren in einem Wald" meinte sie ernst, doch Kaira unterbrach sie. "tut mir leid, aber meine Mutter starb nicht. Jedenfalls, sie starb schon, aber nicht auf normalem Wege. Sie wurde von einem Vampir gebissen" Lien sprach weiter "Genau und wenn sie uns nicht glauben, ist das ihr Problem. Wir werden Vampirjägerinnen"

Die Frau lächelte "ich weiß, was ihr vor habt. Und ihr könnt sofort anfangen. Wir wissen, dass ein Vampir hinter euch her ist, das heißt, nicht nur einer. Sondern die ganze Rasse der Vampire. Wir sind damit beauftragt, euch zu schützen. Warum die Vampire hinter euch her sind, wissen wir nicht, aber wir finden, dass ihr euch gegen sie wehren solltet."

Sie pfiff einmal und eine weitere Frau kam aus einem Busch gesprungen. Auf den Armen trugsie 2 Bündel "Hi" lächelte sie "hier ist die Ausrüstung"

Sie legte die Bündel auf die Erde und verschwand wieder im Gebüsch.

Die erste Frau packte die Bündel aus. Es waren zwei lange schwarze Mäntel, die um den Halsbereich Pelz hatten.

"Eure Mutter war Vampirjägerin, genau wie wir alle. Die Leute, bei denen ihr aufgezogen worden seid, sind ebenfalls Vampirjäger. Aus diesem Grund haben sie euch alles beigebracht. Schießen und das alles, ihr wisst es ja"

Kaira und Lien sahen sich kurz an. "jetzt weiß ich, wofür das war" meinten sie gleichzeitig und die Frau fuhr fort "in diesen Mänteln ist eure Ausrüstung fürs Vampirjagen. Aber auch für Werwölfe. Die Ausrüstung besteht aus: Wurfsternen, einem geheiligtem Kreuz, fünf Holzfällen, 2 Pistolen mit Silberkugeln, 2 Pistolen mit gold und Kupferkugeln, einem Fläschchen Weihwasser und Munition. Knoblauchzehen wirken nicht mehr so effektiv und stinken, deshalb sind die ausgelassen. Aber passt

auf, dass ihr nicht zu unvorsichtig mit den Sachen seid. Vampire und Werwölfe sind gefährlich. Ihr wisst ja schon alles, was es über Vampire und Werwölfe zu wissen gibt. Noch Fragen?"

Kaira und Lien nahmen die Mäntel und zogen sie sich über. "Warum sind die Vampire denn hinter uns her?"

Die Frau schüttelte den Kopf "ich habe doch schon gesagt, wir wissen es nicht. Es gibt Spuren auf...aber nun gut, passt einfach auf euch auf. Wir werden immer in eurer Nähe sein. Bis dann"

Die Frau lief ins Gebüsch. Man hörte noch kurz Blätter rascheln und danach war nichts mehr zu hören.

"Na dann Lien, jetzt sind wir Vampirjägerinnen..." grinste Kaira "...und wir werden super sein. Auf einmal find ich meine neue Familie sogar nett, dass sie mir alles beigebracht hat." "ich auch. Aber lass uns nun reingehen"

Lien und Kaira gingen wieder in den Saal und verbrachten den Tag mit ihren Verabredungen.

## Kapitel 3: Der neue Job

Ein Jahr später

Ein 14-jähriges Mädchen stand auf einer Waldlichtung und sah sich um. Sie trug einen schwarzen Rock, der ihr nicht bis zu den Knien ging, ein schwarzes Top, schwarze Stiefel und einen schwarzen Mantel. Ihre schwarzen Haare mit den blonden Strähnen hatte sie zu einer Hochsteckfrisur gesteckt.

"ich spüre dich, komm raus" murmelte sie vor sich hin. "er kommt" hörte sie plötzlich eine Mädchenstimme.

Kaira schaute sich weiter aufmerksam um. Auf einmal sprang ein großer brauner Werwolf aus dem Gebüsch und stürmte zähnefletschend auf sie zu. Das Mädchen allerdings hob nur ihre Pistole und schoss seelenruhig ab. Doch es war nicht nur ein Knall zu hören, sondern zwei, als ob sie nur einmal abgedrückt hatte.

Der Werwolf brüllte einmal auf und lag danach regungslos auf dem Boden. Hinter ihm stand ein weiteres Mädchen, ebenfalls eine Pistole erhoben. Sie sah genau wie das andere Mädchen aus, nur hatte sie rote, keine blonden Haarsträhnen.

"und wieder einer weniger" meinte Lien und trat über den Werwolf. "und wieder ein Job erledigt" nickte Kaira. Die beiden packten ihre Pistolen in die Mäntel und gingen von der Lichtung, den toten Werwolf einfach liegen lassend.

Kairas und Liens Familien waren nach dem Feriencampbesuch hier in die Gegend gezogen.

Hier wohnten auch Simon und Fred, die beiden Jungen, die Kaira und Lien im Camp kennen gelernt hatten.

Die Vier verstanden sich super. Fred war Kairas und Simon Liens Partner gewesen, als sie im Camp eine Art Ball gehabt hatten. Im Feriencamp waren die Vier mit zwei anderen "Pärchen" unzertrennlich gewesen.

Doch jetzt waren sie nur noch zu Viert. Die anderen Vier wohnten weit weg, sehr weit weg.

Kaira und Lien gingen an der Hauptstraße entlang, bis zu einem großen Haus.

Sie traten ein und zwei Frauen kamen direkt an "und, habt ihr ihn erledigt?"

"was glaubt ihr denn?" antworteten die Zwillinge grinsend.

Die beiden älteren Damen lächelten "gut, dann sind wir wieder weg."

Und schon verschwanden sie in ihrem Arbeitszimmer.

Die Zwillinge sahen sich kurz an "3 Uhr, Eisdiele Vanielo, little Jeans, Top one Site, Stiefel weiß, Haare offen" sagten sie gleichzeitig.

Dann gingen sie in zwei verschiedene Richtungen.

Die Zwillinge verstanden sich super, doch da ihre Zimmer weit auseinander lagen, in dem großen Haus, verabredeten sie immer, was sie trugen und wo sie sich trafen. Schließlich waren sie dort mit Fred und Simon verabredet.

Gegen Viertel vor drei trafen sich die beiden wieder an der Tür.

Sie trugen jede eine kurze Jeans, die nicht bis zu den Knien ging, ein blaues Glitzerndes Top, welches nur an einer Seite einen Träger hatte und weiße Stiefel. Und natürlich ihre schwarzen Mäntel.

"Lang nicht gesehen Lien" grinste Kaira. "ebenso Kaira" grinste Lien.

Die beiden gingen zusammen aus dem Haus und in Richtung Eisdiele Vanielo. Sie waren noch nicht ganz da, da gingen plötzlich ein paar Schlägertypen hinter ihnen her. Offenbar sturzbetrunken, denn der eine rief "hey Mädels, nicht Lust auf ne Runde Schuhe ausziehen?"

"was soll den dieser Mist?" fragte Kaira Lien genervt. "Wenns mir wieder einfällt, sag ich's dir" meinte Lien nur.

Nun rief einer der anderen "ach kommt schon, bitte kommt her. Wir sind so alleine"

"Halt mich zurück, oder ich erwürg diese Typen, die betrinken sich am helllichten Tag" zischte Kaira "mach's ruhig" grinste Lien.

Die beiden kamen an der Eisdiele an, wo die beiden Jungen schon draußen an einem Tisch saßen. Noch einige andere Leute saßen da.

"warum wollt ihr nicht?" fragte einer der Jungen, offenbar der Anführer sauer.

Kaira drehte sich sauer um "warum sollten gerade WIR, mit zu EUCH gehen, wo IHR doch sturzbetrunken und idiotisch seid?"

Lien drehte sich ebenfalls um.

Nun wurden die Betrunkenen aber sauer. Sie verteilten sich um die beiden Mädchen und knackten bedrohlich mit den Knöcheln. Selbst auf die Treppe hinunter zur eigentlichen Eisdiele stellten sich zwei. "Hey, lasst die Mädchen in Ruhe" rief irgendein Typ und stand auf. Einer der Klötze drehte sich zu ihm um und fragte bedrohlich "Probleme?"

Der Mann wurde auf einmal kleiner, blieb aber trotzdem stehen. Auch einige andere Leute standen auf, doch sie trauten sich nicht weiter. Nur Simon und Fred blieben sitzen und schauten zu. Schließlich kannten sie Lien und Kaira gut genug, um zu wissen, dass sie mit solchen Typen gut fertig werden konnten.

Lien seufzte "du oder ich Kaira?" fragte sie. "mir egal, möchtest du?" "mir egal"

"gut, dann du, hab grad keine besondere Lust." Meinte Kaira.

"okay" nickte Lien "nimmst du meinen Mantel?"

Kaira nickte und nahm Lien ihren Mantel ab.

Lien ging erst auf den Anführer zu. Langsam und verführerisch. "weißt du was?" lächelte sie süß.

Der Chef war offenbar zufrieden mit sich, denn er grinste breit. Dann schüttelte er den Kopf "nein Süße, was denn?"

Lien stand nun vor dem Typen. Immer noch lächelnd meinte sie "ich hoffe..." ihr Gesicht verfinsterte und sie rammte dem Typen ihr Knie fest und schnell zwischen die Beine "...das dir das genauso auf den Sack geht, wie uns vorhin euer Gelabere auf die Nerven gegangen ist"

Der Typ vor ihr ging in die Knie und jammerte vor sich hin. Nun stürzten die anderen Typen auf Lien zu. Einer von ihnen versuchte sogar, Kaira festzuhalten, doch das dauerte nicht lang. Kaira warf ihn über die Schulter und sah weiterhin auf ihre Uhr.

Lien trat noch schnell einigen der Typen in die Weichteile, verteilte Schläge und stand danach wieder vor dem Jungenhaufen neben Kaira. "wie viel?" fragte sie.

"fünf Sekunden, genau wie ich" grinste Kaira und drehte sich um. Lien tat es ihr gleich.

Die beiden gingen zu Fred und Simon und setzten sich. "Idioten" meinte Kaira "und Schwächlinge" grinste Lien. "man hat es gesehen" grinste Simon. "Ich bin bloß froh, dass ihr diese Kräfte nicht gegen uns anwendet." Lachte Fred. "Tja" lächelte Kaira "wir mögen euch eben, aber verspaßt es euch besser nicht mit uns, denn..." Lien vervollständigte ihren Satz "...denn sonst gibt's Ärger"

Die beiden Jungen grinsten sich kurz an. Dann meinte Fred ernst "nun ja, wer es sich

mit zwei Zimticken vermiesen muss, der ist ein Idiot" Kaira zog eine Augenbraue hoch und lehnte sich in ihrem Stuhl nach hinten "Zimticken?" fragt sie schneidend und sah Fred kalt an. "Nein, natürlich keine Zimticken, ihr seid eher so etwas wie... Machoweiber" grinste Simon. Diesen sah Lien schneidend an "Machoweiber?" wiederholte sie.

"Wollt ihr denn mit Machoweibern und Zimticken etwas zu tun haben?" fragte Kaira. Die beiden Jungen schüttelten breit grinsend die Köpfe. Eigentlich wollten sie nur Spaß machen, aber sie waren zu weit gegangen, denn weder Lien noch Kaira ließ auf sich sitzen "Zimticke" oder "Machoweib" genannt zu werden.

Gleichzeitig standen die beiden auf. "wenn ihr nichts mit uns zu tun haben wollt, müsst ihr es nur sagen. Dann gehen wir!" meinten sie gleichzeitig.

Sie wandten sich ab und gingen die Treppe hoch, in Richtung Park. "Zimticken" knirschte Kaira. "Machoweiber" zischte Lien. Sie setzten sich an den Rand eines Springbrunnens und sahen sich an.

"was sollen wir machen?" fragte Lien. "na was wohl, warten bis sie sich entschuldigen und danach unseren Job machen!" meinte Kaira und lehnte sich nach hinten, auf den Rand. Lien tat es ihr gleich.

Nach einer Weile meinte Kaira "da sind sie"

Sie spürte die Auren der beiden. Kaira und Lien hatten beide ihr Augen geschlossen und taten, als würden sie nichts bemerken.

Kurz darauf hielt Kaira jemand etwas an die Nase und kitzelte sie ein wenig. Mit ihrer Hand stieß sie das etwas weg, doch es kam gleich wieder. "Fred, lass das!" murmelte sie und hielt die Augen geschlossen. "Woher weißt du, dass ich es bin?" fragte er verduzt.

"man merkt es, jeder Mensch riecht anders" meinte Kaira und öffnete die Augen.

Bei Lien und Simon war es das gleiche, nur das Lien meinte "nur du hast so eine Art, jemanden auf dich aufmerksam zu machen" und darauf wurde Simon rot.

Kaira setzte sich auf und stellte sich auf. Sie balancierte auf dem Rand des Brunnen ein paar Schritte, mit den Händen in den Manteltaschen und hielt dann inne.

Sie spürte eine Aura. Nicht die eines Menschen, aber auch nicht die eines Vampirs oder eines Werwolfs.

Es war die eines Vampirjägers, die, wie sie schon früh bemerkt hatte, ganz anders war als die eines normalen Menschen.

Lien sah ihre Schwester und fragte dann "Kaira?"

"Wir müssen kurz weg, bis gleich" meinte Kaira und sprang vom Rand. "wartet aber hier auf uns"

Sie ging in einen Wald, gefolgt von Lien und den verduzten Blicken der beiden Jungen.

"was ist denn?" fragte Lien und setzte sich im Wald auf eine Bank. Sofort kam eine Frau aus dem Gebüsch.

Kaira sah sie kurz an und setzte sich dann auf die Anlehne von der Bank.

"was ist denn?" fragte sie "wir haben eine Verabredung und nicht so viel Zeit"

"Hört zu" die Frau lief auf und ab "wir haben etwas herausgefunden. Irgendwie, aus irgendeinem Grund können die Vampire nun auch bei Sonnenlicht herumfliegen und Menschen jagen. Deshalb mussten wir nachforschen. Es ist schlecht... sehr schlecht. Die Vampire und Werwölfe sind tatsächlich hinter euch her. Allerdings... und das ist das eigenartige. Sie sind nur hinter einer von euch her. Aus diesem Grund müsst ihr immer zusammen bleiben, wenn ihr auf die Jagt geht. Passt gut auf. Hier" sie gab

jeden einen eigenartigen Kristall an einer Kette "diese Kristalle strahlen unheimlich hell auf, wenn ein Vampir zu Nahe an euch rankommt. Deshalb werden sie euch trotzdem nicht stören, nur Vampire und andere Menschen vertragen dieses Licht nicht.

Hört mal, wir haben auch noch herausgefunden, warum die Vampire hinter euch her sind. Jedenfalls vielleicht. Es gibt Spuren in ein anderes Land, einen anderen Ort. Dort haben zwei Kriegerinnen vor hundert Jahren die Vampire erledigt, indem sie ihr Leben ließen. Doch ein Vampir und eine Vampirin überlebten. Irgendwie haben sie es geschafft, ihre Kinder zum Leben zu erwecken.

Nun haben sich die Vampire wieder vermehrt. Sie denken, dass IHR die Wiedergeburten der beiden Kriegerinnen seid.

Eigentlich glaubten wir das nicht, doch da gibt es mehrere Hinweise, dass es stimmen könnte. Erstens, hießen die beiden Kriegerinnen Kaira und Lien. Zweitens gibt es Bilder, auf denen die beiden gemalt wurden und sie sehen euch verdammt ähnlich. Drittens, waren auch diese beiden Zwillinge. Viertens, auch ihre Mutter wurde damals von einem Vampir gebissen. Und fünftens, ihre Verlobten hießen Fred und Simon. Eure Freunde heißen doch auch so, nicht wahr?!"

Kaira und Lien sahen sich kurz verdutzt an, dann meinte Lien "jap. Aber hör mal, wenn wir beide die Wiedergeburten sein sollten, was ich ehrlich gesagt quatsch finde, wieso wollten sie hinter uns her sein?"

Und Kaira meinte "nur weil wir die Wiedergeburten sind und die beiden damals fast alle Vampire erledigt haben. Hallo? Ich meine, wenn wir die Wiedergeburten sind, heißt das noch lange nicht, dass wir genauso stark sind, wie die beiden früher"

"Und dann kann es auch noch nur Zufall sein, dass unsere Freunde Simon und Fred heißen, oder sind das etwa auch die Wiedergeburten der beiden anderen?"

Die Frau schüttelte ihren Kopf "das wissen wir alles nicht, aber sicher ist, dass ihr auf jeden Fall stärker seid, als die beiden damals und die Vampire und Werwölfe deshalb hinter euch her sein könnten, oder eher sind. Nun, ich muss los, bis dann, wir werden euch auf dem Laufenden halten"

Sie verschwand wieder im Gebüsch und die Zwillinge gingen wieder zurück zu ihren Kumpels.

"was sagst du?" fragte Kaira noch auf dem Weg. "Völliger Quatsch und ich glaub das auch erst, wenn ich Beweise sehe" meinte Lien und Kaira nickte.

Sooooooooooooo, das wars erstmal, aber es geht bald weiter, ob ihr nun wollt, oda net XD